



Manfred Wappel

Herzlichen Glückwunsch!!

10 Jahre Oktoberfest
Mainz 2014



Exklusives und sehr persönliches Interview mit unserem beliebten Proviant-Magazin - Betriebsleiter sowie einem der Macher des Mainzer Oktoberfestes - seit nunmehr 10 Jahren – Manfred Wappel - im Gespräch mit Yvonne Thorwarth, Herausgeberin port01.

Wo und wann sind Sie geboren?

Vor 49 Jahren am 08. Juli in der kleinen 8000 EW Stadt Fürstenfeld in der schönen Steiermark in Österreich.

Welche Höhepunkte haben Sie in den vergangenen 10 Jahren erleben dürfen?

Ach da gibt es unzählige Höhepunkte, beginnend mit der Eröffnung des Proviant Magazins im Jahre 2004 bis zum Mainzer Oktoberfest, das ja jährlich ein Highlight für mich ist.

Wie sind Sie überhaupt zur Gastronomie gekommen? Und zum Oktoberfest?

Nun, ich komme aus einer nicht sehr betuchten Familie, Vater früh verstorben und meine Mutter musste 4 Kinder durchkriegen, also hieß es »Bua (Junge) du musst was Anständiges lernen und Geld nach Hause bringen«.

So begann ich meine Lehrzeit mit Widerwillen zum Restaurantfachmann, mit 15 Jahren in einem »Hauben – Restaurant« in Fürstenfeld. Mit der Zeit merkte ich, dass mir der Job liegt – ich hatte eine super Ausbildung und konnte diese als Schulbester mit einem Notendurchschnitt von 1 erfolgreich abschließen.

Anschließend ging ich nach Wien zu Hilton, wo ich es in den 10 Jahren bis zum stellv. Bankett Direktor schaffte. Über Transfer ging es zum Mainz Hilton, wo ich bis 2003 als Wirtschaftsdirektor tätig war. Dann bin ich von der Hotellerie ausgestiegen, da meine Familie im Raum Mainz bleiben wollte und habe 2004 das Proviant-Magazin eröffnet. Und so kommen wir zum Mainzer Oktoberfest, im Mai 2005 wurde uns die Idee des Mainzer Oktoberfestes vom damaligen Geschäftsführer der Messe Mainz Robert Graßl unterbreitet. Gemeinsam mit der MMG haben wir dann das Projekt »Mainzer Oktoberfest« ausgearbeitet, geplant und dann im Oktober erstmalig umgesetzt. Mittlerweile hat die MMG das Proviant-Magazin übernommen.

Wie entschädigen Sie Ihre Familie für die vielen Überstunden, die Sie momentan haben?

In dem ich meine verbleibende Zeit fast ausschließlich mit meiner Familie verbringe und in den Urlauben, ob im Winter Schifahren oder im Sommer der Standurlaub, viel Zeit mit unserem Sohn verbringe.

Was macht Ihrer Meinung nach eine gute Beziehung aus?

Toleranz, Ehrlichkeit zueinander, gemeinsame Hobbys und Vorlieben, Humor und den Partner so nehmen wie er ist.

Lesen Sie lieber ein Buch oder gehen Sie lieber ins Theater / Kino?

Bücher lese ich nur im Urlaub, Kino finde ich immer wieder klasse und als eingefleischter Mainz 05 Fan sehe ich mir jedes Spiel an – das ist auch großes Kino.

Was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Gastronom geworden wären? Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind?

Musiker – 9 Jahre Musikschule – ich wollte mit 15 in die Musik-Hochschule – aber ich musste ja in die Lehre und als Trotz habe ich dann kein Instrument mehr gespielt... bis heute.

Wieso haben momentan auch insbesondere junge Menschen viel Freude auf dem Oktoberfest?

Was verstehen Sie unter jungen Menschen? Wenn Sie junge Menschen zwischen 18 und 70 Jahre meinen, dann haben wir ausschließlich junge Besucher.

Die Musik – bei uns spielen die besten Partybands Deutschlands – die spielen in 5

Stunden von Volksrock über Schlager über aktuelle Hits bis zum Hardrock alles. Hier wird gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und gefeiert. Was kann es Schöneres geben?

Was gefällt Ihnen an Mainz am besten? Ihr Lieblingsplatz ist..

Die netten Menschen, die in dieser schönen Stadt leben. / Der Platz vor dem DOM.

Welche Musik schalten Sie ein, wenn Sie allein im Auto unterwegs sind?

Mein Musikgeschmack ist sehr vielseitig, das hängt von der Stimmungslage ab.

Was machen Sie, um nach einem anstrengenden Tag zu entspannen?

Wenn es der Tag noch her gibt, ein wenig Gartenarbeit – ansonsten entspanne ich mich schon mal am Sofa bei einem Krimi oder Fußballspiel.

Auf welche Highlights freuen Sie sich in Zukunft? Und auf welche Höhepunkte dürfen sich die diesjährigen Oktoberfestbesucher freuen?

Persönlich freue ich mich auf die Band »Echt Guat«, die letztes Jahr aufgrund ihres Monte-Carlo-Auftritts nicht konnten. Mit den Jungs sind richtig gute Freundschaften entstanden und wir treffen uns immer wieder – im Winter sogar zum Schifahren. Und den Oktoberfestbesuchern kann ich keine Empfehlung geben, denn jeder Tag wird einzigartig sein, ob die Bayrischen 7, die Münchner Zwietracht oder die GRUMIS alle - sind heiß drauf unser Publikum wieder ins Schwitzen zu bringen.

Vielen Dank für das Gespräch!!

● www.oktoberfest-in-mainz.de

● www.proviant-magazin.de

www.messe-mainz.com

facebook.com/MainzerOktoberfest

facebook.com/Proviantmagazin

**PROVIANT
MAGAZIN**
FESTHALLE



Manfred Wappel